



Die Altdorfer Katzenmusik hinter weiblichem Zepter – Yvonne Flüeler, Altdorfs erste Katzenmusik-Präsidentin.



Frühkonzert mit Blechtrommel: Mary, die niemals fehlt.



Trommelschläger, von unzähligen Schlägen gezeichnet.

tive, Männlein und Weiblein folgten im Takt, wenige versuchten sich noch als Querschläger. Die dieses Jahr dichteren Zuschauerreihen empfingen den Zug vor allem mit Neugierde, einige machten – je nach Standpunkt – ihrer Freude, andere ihrem Ärger Luft. Am Abend des 24. Februar 1998 wurde für einmal nicht die Fasnacht, sondern eine Tradition begraben (43). An der Alten Fasnacht präsentierten rund 30 Fasnächtler ihre Antwort auf das von Unstimmigkeiten geprägte «Üsstrummälä». Im Geheimen hatte man sich verabredet, das Schlusskonzert unter dem Motto «Scheen wiä friäner» im Männerkreis durchzuführen. Die Katzenmusik wurde in diesem Jahr somit später als sonst beerdigt (44).